

Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

Lukas 1,79

Gottesdienstvorlage für den 24., 25. oder 26. Februar: Friedensgebet anlässlich des Jahrestages des Angriffs auf die Ukraine

Vorlage für lokale und regionale Friedensgebete

Musikalischer Einzug

Symbolhandlung „Erde, Kreuz und Kerzen“

Die Leitenden tragen zu Beginn des Gebetes Säcke mit Erde oder Sand in die Kirche und füllen sie in eine vorbereitete Form (Kreuz). Während der Fürbitten stellen die Sprecherinnen und Sprecher der Fürbitten eine Kerze in die Erde. Gegen Abschluss des Friedensgebetes können Teilnehmende weitere Kerzen entzünden.

Eingang

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Der Friede Gottes sei mit uns. Amen.

„Und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ (Lukas 1,79).

Heute erinnern wir daran, dass vor einem Jahr der russische Großangriff gegen die Ukraine den bereits seit 2014 andauernden Krieg entscheidend eskaliert hat. Ein Krieg voller Grauen und Schrecken, voller Leid und Tod. Ein Krieg, der kein Ende nimmt und dessen Folgen in der ganzen Welt zu spüren sind.

Bislang sind vermutlich schon 200.000 bis 300.000 Menschen Opfer dieses Krieges geworden als Zivilistinnen und Zivilisten, als Soldatinnen und Soldaten auf beiden Seiten. Das Leid ist unermesslich.

Gott ist unter uns, wo wir uns in seinem Namen versammeln. Er schenkt uns seine Gegenwart, er hört unsere Klage und unser Gebet und er will uns trösten.

Wir bitten Gott um Hilfe, Rettung und Hoffnung für alle, die vor allem in der Ukraine und auch in Russland von diesem Krieg betroffen sind und die weltweit unter den Folgen dieses Krieges leiden. Und wir bitten um Orientierung in diesem gemeinsamen Friedensgebet, um Wegweisung und Hoffnung auf Frieden.

Im Vertrauen darauf, dass uns nichts von der Liebe zu Jesus Christus trennen kann, lasst uns beten:

Gebet

Nach einem Gebet im Evangelisches Gottesdienstbuch auf Seite 699

Barmherziger Gott, wir suchen deine Hilfe in einer Welt, die von unendlich viel Leid, Schrecken, Gewalt und nicht endender Zerstörung geprägt ist. Krieg, Vernichtung und Tod bedecken das Erdreich und trennen die Völker.

Jesus Christus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Darum beten wir für unsere Welt angesichts des Krieges gegen die Ukraine:

Alle: Erbarme Dich, Du Gott des Lebens.

Wo die Gemeinschaft unter den Menschen zerbrochen, weil sie nur auf sich selbst bezogen bleiben und gleichgültig gegenüber anderen,

Alle: Erbarme Dich, Du Gott der Liebe.

Wo Feindbilder, nationale Ideologien und Unterdrückung einem ganzen Volk den Lebensmut nehmen wollen,

Alle: Erbarme Dich, Du Gott des Friedens.

Wo Verfolgung und Angst, Folter und Tod das Leben völlig ausweglos erscheinen lassen,

Alle: Erbarme Dich, Du Gott der Rettung.

Wo Krieg und andauernde Gewalt Menschen an Deiner Liebe verzweifeln lassen,

Alle: Erbarme Dich, Du Gott des Erbarmens,

dass wir nicht ohne Hoffnung bleiben, sondern auf Deine Gegenwart inmitten allem Leid vertrauen.

Darum bitten wir Dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

Lied: „Im Dunkel unserer Nacht entzünde ein Feuer“

Taizé

Psalmlesung aus Psalm 85

Meditation nach der Psalmlesung

Aus: Pierre Stutz, Mein Leben kreist um Dich. Mit den Psalmen die eigene Mitte finden ..., München 2009, Seiten 101–102

Durchbruch meine Zweifel

Warum bist
Du
noch nicht an uns
Menschen verzweifelt

Was fasziniert Dich
trotz der jahrhundertelangen
Unheilsgeschichte
an uns

Ich verzweifle manchmal
an der gewalterfüllten Geschichte
die Menschen einander zufügen

Doch mit Dir
frage ich mit letzter Kraft
was ist der Mensch
dass du an ihn denkst
des Menschen Kind
dass Du Dich seiner annimmst

Deine Antwort
scheint auszubleiben
oder
bist Du es
der in jeder Friedensinitiative
Deine leidenschaftliche Liebe
im Menschen erneuert

Bist Du es
der angsterfüllte Blicke
in strahlende offene
Augen verwandeln kann

Durchbrich meine Zweifel
lass mich Dich
in allen Begegnungen erahnen

Nach Psalm 8,5

Lied: „Bleibet hier und wachet mir mir“

Taizé

Geistlicher Impuls

*Erzpriester Radu Constantin Miron, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland*

Lied: „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr“

Gotteslob, 433,2

Geistlicher Impuls

Bischof Dr. Georg Bätzing, Deutsche Bischofskonferenz

Lied: „O ewger Gott, wir bitten Dich“

Gotteslob, 471,1+4

oder:

„Die Erde ist des Herrn“

Evangelisches Gesangbuch, 677

Geistlicher Impuls

Präses Dr. h. c. Annette Kurschus, Evangelische Kirche in Deutschland

Lied: „Wir beten für den Frieden“

Evangelisches Gesangbuch, 678

Fürbitten

Nach jedem Bittruf eine Kerze anzünden und das ukrainische „Kyrie eleison“ (Evangelisches Gesangbuch, 178.9 oder Gotteslob, 155) anstimmen.

Lasst uns beten:

Barmherziger Gott, wir bitten Dich um Frieden in unserer Welt. Ohnmächtig und fassunglos sehen wir jeden Tag die Bilder aus der kriegszerstörten Ukraine. Menschen fliehen aus Angst um ihr Leben. Andere wissen nicht, wie sie in den Kellern überleben sollen ohne Wasser und ohne Essen. Fast jeden Tag sterben Menschen infolge der Angriffe. Viele junge wie erwachsene Menschen erleiden schwere Verletzungen oder schlimme Kriegstraumata. Wir bitten Dich, dass der Krieg ein Ende findet, damit nicht noch mehr Menschen leiden und sterben müssen. Stärke alle Bemühungen um eine politische Lösung dieses Angriffskrieges.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Gott, wir denken auch an die große Zahl von Soldaten und Soldatinnen, die in diesem Krieg ihr Leben verloren haben. Wir bitten Dich für ihre Angehörigen, die ihre Söhne und Töchter, Ehemänner und Ehefrauen, Väter und Mütter nie wieder sehen werden und um sie trauern. Lass sie nicht allein in ihrer Trauer und Verzweiflung.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Gott, wir bitten Dich besonders für Mädchen und Frauen, die in diesem Krieg Opfer sexueller Gewalt werden. Hilf, dass sie den nötigen Schutz finden und Heilung angesichts ihrer Verletzungen an Körper und Seele.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Gott, wir bitten Dich für alle, die aus der Ukraine fliehen müssen und in den Nachbarländern Schutz und Hilfe suchen. Bewahre sie auf ihrem schwierigen Weg und lass sie Menschen finden, die ihnen zur Seite stehen und helfen. Wir bitten Dich auch für alle Menschen, die in der Ukraine zurückbleiben müssen. Schütze sie vor den Bedrohungen dieses Krieges. Stärke alle Kirchen, Religionsgemeinschaften und Hilfsorganisationen, die in der Ukraine Menschen zu helfen versuchen.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Gott wir bitten Dich für die vielen Geflüchteten auch in unserer Region. Stärke alle Verantwortlichen in unseren Städten und Kommunen, alle Ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich bemühen, Unterkünfte einzurichten und die Versorgung der geflüchteten und vom Krieg gezeichneten Menschen zu ermöglichen. Zeige auch uns, wie wir helfen und uns daran beteiligen können.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Gott, wir bitten Dich für die Menschen in anderen Kriegs- und Krisengebieten unserer Welt. Lass uns nicht vergessen, welches Leid und welche Bedrohung Menschen hier täglich erfahren. Lass uns nicht vergessen, dass auch sie unsere Hilfe brauchen. Wir bitten Dich, dass der Krieg in ihren Ländern beendet wird, damit das unermessliche Leid der Menschen ein Ende findet und sie wieder Licht für ihr Leben sehen können.

Alle: Wir rufen zu Dir, Herr, erbarme Dich.

Barmherziger und gnädiger Gott, wir danken Dir, dass Jesus Christus unser Friede ist. Erhöre unser Gebet und unsere Bitte um Frieden. Wir bitten Dich um Deinen Frieden für die ganze Welt, um die Kraft der Versöhnung, um die Bereitschaft aufeinander zuzugehen im Lichte Deiner Wahrheit. Wir bitten um Einheit unter den Menschen auf der ganzen Welt. Sie alle sind Deine Kinder und Schwestern und Brüder unseres Herrn Jesus Christus. Lass uns den Weg erkennen, der zum Frieden führt.

Gemeinsam beten wir:

Vaterunser

Lasst uns beten: Lebendiger Gott, schenke uns die Kraft und die Vernunft zum Frieden. Lass uns erkennen, wie Hass und Ablehnung überwunden werden kann. Lass uns in Deinem Frieden zuhause sein, darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn,

Gemeinde: Amen.

Friedensgruß

Bringt allen Menschen Gottes Freundlichkeit entgegen. Haltet schützend die Hände über die, die schwach sind. Schafft Raum zum Leben für alle Menschen, damit sie die Enge der Angst und der Vorurteile überwinden. Seid Gottes Friedensbotinnen und Friedensboten, damit Gottes Frieden unser Leben erfüllt und die Wunden heilt, die unter uns Menschen entstanden sind.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens!

Lied: „Frieden, Frieden“

Taizé

Mitteilungen

Sendung und Segen

Evangelisches Gottesdienstbuch, 796 und 798

Christus sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Christus sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Christus sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Christus sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst,

Christus sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Christus sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Christus sei über dir,
um dich zu segnen.

So segne und behüte euch der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Gemeinde: Amen.

oder

Gott, wir bitten dich:
Segne uns und alle Menschen, für die wir heute beten.
Halte deine schützenden Hände über sie und schenke ihnen und uns deinen Frieden.

So segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Gemeinde: Amen.

Ausgangslied

a) **Komm Herr, segne uns**

Evangelische Gesangbuch, 170 oder Gotteslob, 451

b) **Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott**

Evangelisches Gesangbuch, 171 oder Gotteslob, 453, 1-4

Open End mit Taizé-Liedern oder Musik als Einladung zum Stillen Gebet

Die Vorlage des gemeinsamen Friedensgebetes basiert auf dem Entwurf für ein Friedensgebet, wie es die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz vorbereitet hat.